

## F 190217 Kinderarmut

29./30.01.2020  
26.05.2020  
Hannover

Agentur für  
Erwachsenen- und Weiterbildung  
Postfach 4 73  
30004 Hannover

### Was Sie beachten müssen (Verfahrensregelungen)

1. Die Teilnahme an den Fortbildungsveranstaltungen der AEWB ist in der Regel für alle Mitarbeiter/-innen in der niedersächsischen Erwachsenen- und Weiterbildung offen. Tagungsthema und Angabe eines Adressatenkreises verdeutlichen, für welchen Teilnahmekreis die Veranstaltungen in besonderer Weise geeignet sind.
2. Für die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen wird ein Teilnahmebeitrag erhoben. Dieser ist gemeinsam mit einer Leistungsbeschreibung der Veranstaltung im Programmheft und den Einladungen ausgewiesen.
3. Anmeldungen zur Mitarbeiterfortbildung müssen schriftlich erfolgen und schließen die Anerkennung dieser Verfahrensregelungen ein. Die zur Bearbeitung und Durchführung der Fortbildungen erforderlichen Angaben werden unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen verarbeitet. Sie können unsere Datenschutzerklärung jederzeit unter [www.aewb-nds.de/datenschutz](http://www.aewb-nds.de/datenschutz) abrufen.
4. Zahlungsmodalitäten
  - Übernimmt eine Organisation den Teilnahmebeitrag für die teilnehmende Person, erfolgt die Rechnungsstellung nach Durchführung der Veranstaltung.
  - Für Selbstzahler/-innen gilt folgende Regelung: Die Zahlung des Teilnahmebeitrags erfolgt durch eine SEPA-Lastschrift. Anmeldungen von Selbstzahler/-innen werden nur berücksichtigt, wenn ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt. Der Lastschrifteinzug erfolgt durch den Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung (nbeb) vier Wochen nach dem ersten Veranstaltungstag.
  - Der jeweils angegebene Teilnahmebeitrag kann nicht reduziert werden (auch nicht bei zeitweiser Teilnahme oder Verzicht auf Verpflegung/Übernachtung). Bei mehrteiligen Veranstaltungen wird der Teilnahmebeitrag nach Durchführung des ersten Teils eingezogen.
  - Gebühren, die bei Rücklastschriften auf Grund von fehlerhaften oder unvollständigen Angaben zur Bankverbindung oder Adresse entstehen, müssen wir Ihnen leider berechnen. Bitte teilen Sie uns Ihre aktuellen Daten umgehend mit.
5. Die Veranstaltungen finden in der Regel statt, wenn zehn verbindliche Anmeldungen vorliegen. Bei Überbelegung entscheidet die Reihenfolge des Posteingangs über die Annahme. Über die Durchführung einer Fortbildung wird in der Regel 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn entschieden.
6. Alle Teilnehmer/-innen erhalten rechtzeitig vor der Veranstaltung eine Bestätigung ihrer Anmeldung sowie Hinweise über Anfahrtsmöglichkeiten und Angaben zum Tagungsort. Falls eine Veranstaltung nicht zustande kommt, erfolgt eine rechtzeitige Absage.
7. Die Anmeldebestätigung gilt in Verbindung mit dem Kontoauszug als Zahlungsnachweis gegenüber dem Finanzamt.
8. Bei Rücktritt von der Anmeldung innerhalb von 10 Tagen vor Veranstaltungsbeginn bzw. Nichterscheinen trotz Anmeldung erhebt die AEWB eine Gebühr in Höhe von 80% des ausgewiesenen Teilnahmebeitrags. Absagen sind direkt an die AEWB zu richten. Bei Rücktritt während eines Lehrgangs kann auf Antrag ein Teil des Teilnahmebeitrags, höchstens jedoch 50%, erstattet werden. Sie können jederzeit anstelle einer/eines angemeldeten Teilnehmenden einer/-n Vertreter/-in benennen. Ihnen entstehen keine zusätzlichen Kosten.
9. Sonderregelungen für einzelne Veranstaltungen sind jeweils dort ausgewiesen.

Übernachtung  
Sofem bei mehrtägigen Veranstaltungen eine Unterbringung angeboten wird, erfolgt diese im Regelfall im Einzelzimmer. Bei Doppelzimmerbelegung (DZ) wird dies in der Veranstaltung ausgewiesen.



Agentur für Erwachsenen-  
und Weiterbildung

Die AEWB ist eine organisatorisch selbstständige Stelle nach dem Niedersächsischen Erwachsenbildungsgesetz (NEBG), die vom Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung (nbeb) getragen wird.

Geschäftsführer: Dr. Martin Dust

Postfach 4 73  
30004 Hannover  
Bödekerstraße 16  
30161 Hannover

Tel. 0511 300330-330  
Fax 0511 300330-381  
info@aewb-nds.de  
www.aewb-nds.de



## Wenn Armut ausgrenzt... - armutssensibles Arbeiten in der Pädagogik

29./30.01.2020    Block 1  
26.05.2020      Block 2

### In Kooperation mit:

**nifbe** Niedersächsisches Institut  
für frühkindliche Bildung und Entwicklung

 PRAXISNETZWERK  
FÜR SOZIALE  
STADTENTWICKLUNG  
LAG Soziale Brennpunkte Niedersachsen e.V.

## Wenn Armut ausgrenzt... - armutssensibles Arbeiten in der Pädagogik

Immer mehr Menschen und Familien befinden sich in schwierigen Lebenslagen. Die ökonomische Ungleichheit nimmt zu. Mit den Auswirkungen sind pädagogische Fachkräfte in der Frühkindlichen Bildung täglich konfrontiert. Die Frage „Was sollen wir da denn noch leisten?“ verdeutlicht das Gefühl der Belastung. Sensibel sein und professionell und wertschätzend mit Menschen in Armutslagen handeln – das ist keine leichte Anforderung.

Die dreitägige Fortbildung richtet sich an Dozent/-innen in der Frühkindlichen Bildung. Sie bietet die Chance, Erfahrungen in der Fortbildung von pädagogischen Fachkräften und Multiplikator\*innen, deren Fragen sowie konkrete Praxisreflexion mit Armutssensibilität zu verknüpfen. Außerdem werden Möglichkeiten entwickelt, wie ein gelingender pädagogischer Umgang aussehen kann, ohne dabei aus Versehen in psychologische oder therapeutische Fallen zu tappen.

Baustein 1 (29.01.2020, Goska Soluch)

### Einstieg: Was ist Armut?

- Theoretischer Input
- Was bedeutet und was heißt Mangel?
- Selbstreflexion (mit Aha-Effekten)
- Bedeutung von Netzwerken

Baustein 2 (30.01.2020, Anne Kuhnert)

### Bedeutung von Mangel für Familien

- Kindertagesstätten als gute Orte für Kinder (und Familien)

- Mangel im Kontext von Belastungen und Erschöpfungen von Familien
- begriffliche Klärung von Toleranz-Akzeptanz in Bezug auf das Alltagserleben in Kitas
- Praxisbeispiele von gelingendem armutssensiblen Arbeiten
- Einführung in die Transferaufgabe

Baustein 3 (26.05.2020, Anne Kuhnert)

### Reflexion: Praxis berät Praxis

- Rückbezug zu den Bausteinen 1 und 2
- Präsentation, Auswertung und Rückmeldungen zu den Transferaufgaben
- Übertragen auf die eigenen Aufgaben und die eigene Praxis

Die erfolgreiche Teilnahme an allen drei Modulen sowie der Transferaufgabe wird mit einem **Zertifikat** bescheinigt.

*Leitung: Anne Kuhnert (Bildungsreferentin, Trainerin & Moderatorin), Goska Soluch (Bildungsreferentin & Dozentin für Diversity)*

*Termin/UStd.:*

*Mittwoch, 29.01.2020, Donnerstag 30.01.2020 und Dienstag, 26.05.2020, jeweils 10:30 bis 16:30 Uhr (24 UStd.)*

*Ort: Hannover*

*Kosten: 95;00 € (inkl. Verpflegung, ohne ÜN)*

*Ansprechpartner/-in für diese Veranstaltung:*

*Christel Wolf, Tel.: 0511 300330-334*

*E-Mail: wolf@aewb-nds.de (Inhalte)*

*Kristina Orsulic, Tel.: 0511 300330-342*

*E-Mail: orsulic@aewb-nds.de (Organisation)*

Das aktuelle Fortbildungsprogramm und weitere Informationen finden Sie unter: [www.aewb-nds.de](http://www.aewb-nds.de)



### Meine Anmeldung für F 190217

Kinderarmut, 29.01.2020 – 26.05.2020

Ors

Herr  Frau  
Name, Vorname: .....

Meine Postanschrift  
 privat (Kursleitende bitte immer Privatanschrift angeben)  
 dienstl.: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Tel.: p.: ..... Tel.: d.: .....

E-Mail: .....

Ich arbeite/Ich unterrichte  
 an einer öffentl. geförderten EB-Einrichtung (z.B. vhs, eeb, ...)

Name der Einrichtung .....

PLZ/Ort: .....

als  Päd. Mitarbeiter/-in  Verwaltungsmitarbeiter/-in  
als  Seminar-/Kursleiter/-in  Projekt  anderes

Haupt-Arbeits-/Kursbereich: .....

im Bereich Erwachsenen- und Weiterbildung bei  
 einer KiTa, Schule  einer Universität, (Fach-)Hochschule  
 einem Verein, einer gemeinnützigen Einrichtung  
 einem privaten Anbieter  
 anderes

Bitte schicken Sie mir Ihr neues Programm regelmäßig zu:   
 Ich habe die Datenschutzerklärung und Verfahrensregelungen gelesen und akzeptiert. [www.aewb-nds.de/datenschutz/](http://www.aewb-nds.de/datenschutz/)

### SEPA-Lastschriftmandat

(Für Organisation/Einrichtung erfolgt die Rechnungsstellung)

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE40ZZZ00000361835

Mandatsreferenz: Wird in der Anmeldebestätigung ausgewiesen.

Ich ermächtige den Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung (nbeb), einmalig eine Zahlung bzw. bei Ratenzahlungen wiederkehrend von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung (nbeb) auf mein Konto gezogene(n) Lastschrift(en) einzulösen.

**Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname u. Name Kontoinhaber/-in

Kreditinstitut/Ort

IBAN: DE \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_

Datum, Ort und Unterschrift Kontoinhaber/-in